

Vigil von Christi Himmelfahrt

Kalendertag: Vigil vor Christi Himmelfahrt Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Is. 48,20 / Ps. 65, 1 - 2)

Kündet den Freudenruf, dass man ihn höre, alleluja;
kündet bis an das Ende der Erde: befreit hat der Herr Sein Volk, alleluja, alleluja.
Jubelt Gott, die ganze Erde, singet Psalmen Seinem Namen;
herrlich lasst Sein Lob erschallen. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Allmächtiges Kaiserpaar JAHWE-MARIA: Schaut auf das immerwährende
Versöhnungsoffer eures innigstgeliebten Sohn JESUS CHRISTUS herab. Er ist in
Wahrheit das Lamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Lasst euch durch das
Heiligste Herz Jesu versöhnen mit der ganzen Menschheit. Durch Christus, unsern
Herrn.

Lesung (Eph. 4, 7-13)

Brüder! Einem jeden von uns wurde die Gnade verliehen nach dem Masse, wie sie
Christus ihm schenkte. Deshalb heisst es (Ps. 67,19): Er steigt zur Höhe empor und
führt Gefangene als Beute mit; Er verteilt an die Menschen Geschenke. Dass Er
emporgestiegen ist, was heisst das anderes, als dass Er zuerst herabgestiegen ist auf
die Erde hier unten? Der aber herabgestiegen, ist Derselbe, der auch
emporgestiegen ist über alle Himmel, um alles zu erfüllen. Er hat nun die einen zu
Aposteln gemacht, die andern zu Propheten, andere zu Evangelisten, wieder andere
zu Hirten und Lehrern. Sie sollen alle die Heiligen (die Christen) ausbilden zum
Werke ihres Dienstes, zum Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle gelangen zur
Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Gottessohnes zu vollkommenem
Mannestum und zur Altersreife der Gnadenfülle in Christus. Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet

Himmlischer Vater, durch das Göttliche Herz Mariens opfern wir Dir Deinen
vielgeliebten Sohn Jesus Christus auf als den Mittler des Neuen Bundes. Und mit
Ihm und durch Ihn werde Dir alle Verherrlichung zuteil.

Allelujavers (Joh. 16,28)

Alleluja, alleluja. Auferstanden ist Christus; aufleuchtet Er uns, die Er erlöste mit
Seinem Blut. Alleluja. Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen;
Ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater. Alleluja.

Sühne- und Festzeitgebet der Osterzeit

Verherrlichungsgebet

In Dir, o Königin, jungfräuliches Mütterlein Maria von Jesulein, in Dir, allerseligste, Göttliche Jungfrau Maria, Du Frau aller Völker, in Dir hat Dein Huldreiches, jungfräuliches Söhnchen Jesulein Seine göttlichen Schätze und Seine unermesslichen Gnaden. Du teilst Seine Schätze aus und Seine unermesslichen Gnaden allen Völkern, soviel Du willst. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Hoheitsvolle Mutter Jesu, Du Fürsprecherin bei Deinem ewigen Vater Jahwe, Du Miterlöserin des Erlösungswerkes Deines süßen Sohnes Jesus, Du aller Gnaden Vermittlerin Deines Bräutigams Gottes Geist Adonai. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 17, 1-11)

In jener Zeit erhob Jesus die Augen zum Himmel und sprach: «Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche Deinen Sohn, damit Dein Sohn Dich verherrliche. Ihm hast Du die Macht gegeben über alle Menschen, damit Er allen, die Du Ihm anvertraut hast, ewiges Leben verleihe. Das aber ist das ewige Leben, dass sie Dich erkennen, den allein wahren Gott, und den Du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe Dich verherrlicht auf der Erde und das Werk vollbracht, das zu vollbringen Du Mir aufgetragen hast. Und nun verherrliche Du Mich Deinerseits, Vater, mit der Herrlichkeit, die Ich bei Dir hatte, ehe die Welt ward. Ich habe Deinen Namen den Menschen geoffenbart, die Du Mir aus der Welt gegeben hast. Dein waren sie; Mir hast Du sie gegeben, und sie haben Dein Wort bewahrt. Jetzt haben sie erkannt, dass alles, was Du Mir gegeben hast, von Dir ist. Denn die Worte, die Du Mir gegeben hast, habe Ich ihnen anvertraut. Sie haben sie angenommen und wahrhaft erkannt, dass Ich von Dir ausgegangen bin, und glauben, dass Du Mich gesandt hast. Für sie bitte Ich. Nicht für die Welt bitte Ich, sondern für sie, die Du Mir gegeben hast; denn sie sind Dein, und all das Meinige ist Dein, und das Deinige Mein; und in ihnen bin Ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt, und Ich komme zu Dir.» Lob sei Adonai-Jesus.



Opfergebet (Ps. 65, 8 – 9 u. 20)

Preiset, ihr Völker, den Herrn, unsern Gott; lauscht auf den Schall Seines Lobes. Er gab meiner Seele das Leben und liess meine Füsse nicht wanken. Gepriesen der Herr, Er hat nicht verschmäht mein Gebet, Sein Erbarmen nicht von mir gewandt, alleluja.

Gabengebet

Nimm auf, Ewiger Vater Jahwe, die Bitten der Gläubigen samt den Opfertgaben, auf dass wir durch diese Werke kindlicher Hingabe zur himmlischen Glorie gelangen. Durch Christus, unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Ewiger Vater Jahwe, zu jeder Zeit, vornehmlich aber zu dieser Zeit mit besonders festlichem Jubel zu preisen, weil Christus und Maria als die beiden makellosen Osterlämmer geopfert sind. Sie sind in Wahrheit das Lamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Durch Ihr Sterben haben Sie unsern Tod vernichtet und durch Ihre Auferstehung neues Leben uns erworben. Gib, dass wir durch Deinen Göttlichen Sohn **Jesus Christus, dem Mittler vor Deinem Thron**, alle Gnaden erhalten, die zu unserem Seelenheil gereichen. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Joh. 14,6)

«Niemand kommt zum Vater als nur durch Mich», alleluja, alleluja.

Schlussgebet

Süsser Heiland, Du hast uns mit der Kraft des himmlischen Mahles gesättigt;
nun verleihe uns, dass wir, was recht ist, begehren und das Begehrte erhalten.
Durch Maria, unsere Mutter und Königin.

Opfer- und Kommunionlied

Beim letzten Abendmahle, die Nacht vor Seinem Tod,
nahm Jesus in dem Saale, Gott dankend, Wein und Brot.

«Nehmt», sprach Er, «trinket, esset, das ist Mein Fleisch,
Mein Blut, damit ihr nie vergesst, was Meine Liebe tut!»

Dann ging Er hin zu sterben aus liebevollem Sinn;
gab Heil uns zu erwerben, Sich selbst zum Opfer hin.

Das Opfer wird erneuert durch Ihn auf dem Altar.
und Seiner Kraft sich freuet die ganze Christenschar.

Gott, sieh, wie wir vereinen uns mit dem Opfer hier,
und wie wir alle erscheinen in Ehrfurcht, Herr, vor Dir.

O lasst uns Ihm ein Leben von jeder Sünde rein,
ein Herz Ihm ganz ergeben, zum Dankesopfer weihn!